

Briefe mit Digitalisaten

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Berlin, 05.07.1710

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-181108](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-181108)

Emmanuel!

A 127a

Leolin, den 5. Jul.
1770.

7

Ihr Samstags, hochwürdigster Herr Professor

Gnaden, dass die Königin Luise fr. Blankenburg erinneren, dass
weil unser Herr, der, dass, so sie noch alle geben, ich sollte Eropfen
stündlich Memore, ungeschädlich wäre, die es noch sehr gut stündlich, so
es sich ansonsten begibt und eine Veränderung zugetrieben. Sie wollten
aber etwas vornehmen haben, wie es eigentlich mit seiner
Krankheit stünde, d. d. der Herr Prof. die Dinge sehr gut befände,
oder nicht, was auch sie sich nicht wissen wollten.

"Sonder" Sonst, hat sie resolut zum Bibl. Wert 3000 Rl. festgesetzt,
und alle solche Jahr 1000 Rl. an's Gaste zu legen, wofür
Gott zugreifen mag!

Das übrige wurde mit der Hilfe Gottes amüßlich referiert: müsste
aber noch noch die folgende Weise sein verbleiben. Womit in
der Gnade Gottes verbleibe

Ihre hochw. Ehrs.
Leolin Julig

1777

Monfieur
Monfieur le
Professeur Francke
à
Halle.

7

